

# **TRAININGSBUCH**

## ***ZUR PODCASTFOLGE***

# **WIE SCHÖN MÜSSEN WIR SEIN?**



**DEUTSCH**  
**PODCAST**



# ÜBERSICHT

**REDEMITTEL - AMBIVALENZ (ZWIESPÄLTIGKEIT  
AUSDRÜCKEN - NIVEAU A B C**

**GRAMMATIK - PRÄPOSITIONEN MIT GENITIV**

**SATZBAU - BEISPIELE**

**AUFGABE MIT ÜBERSICHT**

**ÜBUNG**

**LERNWORTSCHATZ**

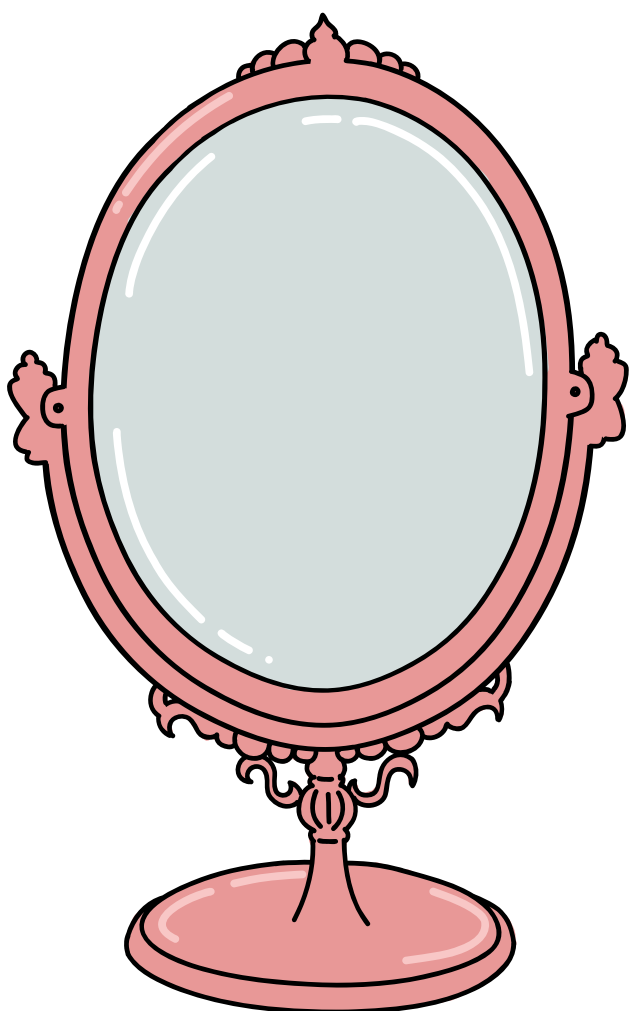
**WERTVOLLE LERNTIPPS**

**LERNPLAN**

**REFLEXIONSBOGEN**

**TRANSKRIPT**

**LÖSUNGEN**

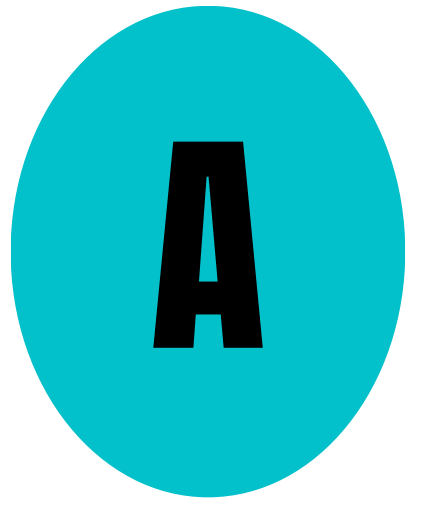


# ANLEITUNG

**Dieses Arbeitsbuch ist eine Ergänzung zur Folge #131 Wie schön müssen wir sein? Wir geben dir wertvolle Tipps, wie du damit arbeiten kannst.**

- ✓ Wiederhole und lerne den Wortschatz in den kommenden zwei Wochen regelmäßig.
- ✓ Formuliere mit der vorgestellten Grammatik und dem Wortschatz eigene Sätze.
- ✓ Verwende das Transkript, wenn du auch nach dem zweiten Hören etwas nicht verstanden hast.
- ✓ Du kannst deinen mündlichen Ausdruck verbessern, indem du einzelne Passagen aus dem Transkript liest.
- ✓ Variiere deine Sätze und schreib deine Meinung zum Thema Schönheit und Social Media.

# REDEMittel



Mit diesen Redemitteln kannst du auf dem Sprachniveau A1/A2 sagen, dass du Zweifel hast.

... ist gut, aber...

Ich verstehe das,...

Trotzdem...

Ich habe Zweifel, ob...

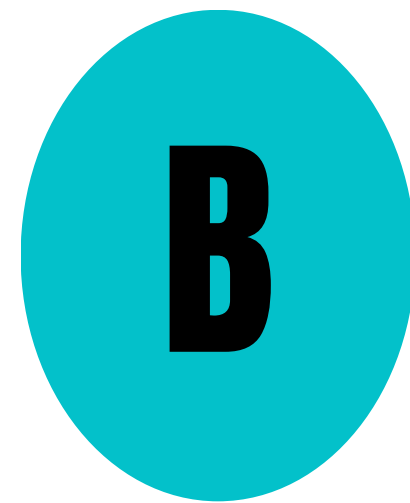
Ich bin mir nicht sicher, ob ...

Allerdings...

Aber...



# REDEMITTEL



**Auf dem Niveau B1/B2 kannst du deine Ansichten detaillierter und differenzierter äußern.**

zwar.... aber

einerseits.... andererseits

Auf der einen Seite ... auf der  
anderen Seite

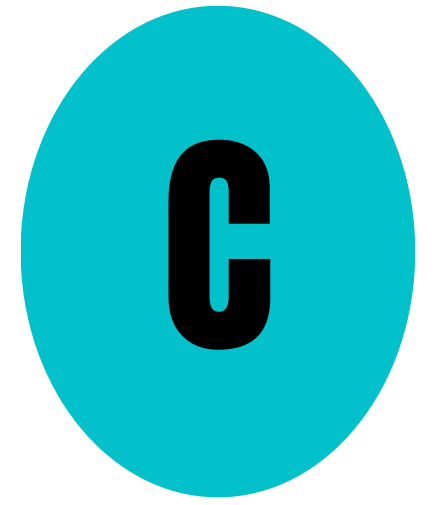
Verglichen mit ...

Im Gegensatz / im Vergleich / im  
Unterschied zu ...

Man sollte jedoch bedenken, dass...

jedoch

# REDEMITTEL



**Auf dem Niveau C1/C2 kannst du deiner Ambivalenz mit diesen Redemitteln Ausdruck verleihen.**

Demgegenüber steht allerdings...

Gegenüber... hat... den Vorteil / Nachteil, dass...

Es kommt weniger darauf an, dass ... als darauf, dass ...

Einerseits... andererseits sollte man nicht außer Betracht lassen, dass...

Gegenüber ... hat den Vorteil / Nachteil, dass ...

Betrachtet man das Ganze jedoch aus einem anderen Blickwinkel, so ...

# AUFGABE

**Wie ist deine Meinung zu den sozialen Medien und dem Thema Schönheit. Schreib deine Meinung und verwende die Redemittel. Poste deine Meinung gern bei Steady.**

---

---

---

---

---

---

---

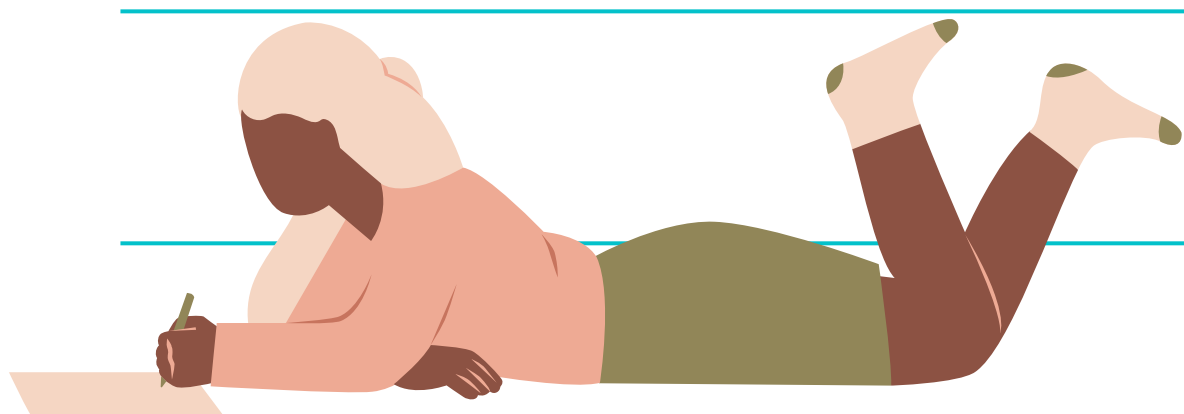
---

---

---

---

---



# Grammatik

**Präpositionen mit Genitiv verwenden wir vor allem in der Schriftsprache oder bei offiziellen bzw. akademischen Diskussionen. Einige Präpositionen haben wir im Podcast verwendet!**

mithilfe eines Filters  
angesichts steigender  
psychischer Erkrankungen  
anlässlich der großen  
Beliebtheit sozialer Medien

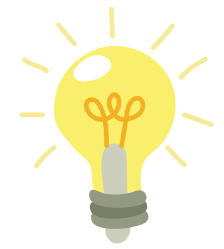
indem man einen Filter  
verwendet  
wenn man die steigende  
Anzahl psychischer  
Erkrankungen betrachtet  
weil soziale Medien so  
beliebt sind.

Weitere Präpositionen mit Genitiv:  
unweit, anlässlich, mittels, ungeachtet, oberhalb, hinsichtlich





# Grammatik



Lass uns kurz den Genitiv wiederholen!

der / ein Filter  
das / ein Kriterium  
die / eine Erkrankung  
die / - Medien

des / eines Filters  
des / eines Kriteriums  
der / einer Erkrankung  
der / - Medien

**Verwendest du den unbestimmten Plural, kannst du den Genitiv nicht verwenden. Wir brauchen die Präpositionen „von“.**

Mithilfe der Medien erlangte sie Berühmtheit.  
Mithilfe **von Medien** erlangte sie Berühmtheit.

**Verwendest du ein Adjektiv, kannst du in beiden Fällen den Genitiv verwenden.**

Mithilfe der sozialen Medien erlangte sie Berühmtheit.  
Mithilfe **sozialer Medien** erlangte sie zu Berühmtheit.



# Satzbau

**Achte beim Verwenden von Präpositionen auf den Satzbau! Oft verwenden wir die Präpositionen mit allen Informationen auf Position 1 im Satz. Diese kann sehr lang werden. Dabei darfst du das Verb nicht vergessen. Du kannst natürlich auch variieren. Das Verb spielt aber die wichtigste Rolle.**

1	2	3		Ende
Mithilfe der Filter bei Instagram	haben	wir	unser Aussehen stark	verändert.
Wir	haben	mithilfe der Filter bei Instagram	unser Aussehen stark	verändert.
Unser Aussehen	haben	wir	mithilfe der Filter bei Instagram stark	verändert.



# Aufgabe

- 1 anlässlich
- 2 unweit
- 3 mittels
- 4 ungeachtet
- 5 oberhalb
- 6 unterhalb
- 7 mithilfe
- 8 hinsichtlich
- 9 angesichts

- A in Bezug auf etwas  
B weil etwas stattfindet  
C wenn man etwas betrachtet  
D über etwas  
E in der Nähe von etwas  
F mit Unterstützung von  
G unter etwas  
H unter Verwendung von  
I etwas nicht berücksichtigend



# Übung

**Schreibe die Sätze um und verwende eine der vorgestellten Präpositionen.**

Weil unsere Firma in diesem Jahr seit 25 Jahren besteht, möchten wir gern alle Kunden zu einer großen Feier einladen.

---

---

Wenn ich die Kochbücher von Lina Rauscher verwende, gelingt es mir spielend ein wunderbares Menü zu kochen.

---

---

Mein Arzt hat mir empfohlen, mich gesünder zu ernähren, aber das ist mir egal. Ich ernähre mich trotzdem in meiner Mittagspause von Fastfood.

---

---



Wir haben eine traumhafte Immobilie gefunden, in die wir gern investieren möchten. Sie befindet sich in der Nähe der Münchner Altstadt.

---

---

---

Weil viele Menschen übergewichtig sind, steigen die Gebühren der Krankenkassen.

---

---



# LERNWORTSCHATZ

Am besten lernst du den Wortschatz, indem du Beispielsätze bildest. Achte beim Lernen von Nomen besonders auf den Artikel!

der Filter

inwieweit

etwas von sich preisgeben

die Authentizität

zu etwas übergehen

attraktiv

kantig

aufwendig

präsent

toxisch

der Trend zu

die Diversität

die Kampagne

# LERNWORTSCHATZ

Natürlich hilft es auch die Wörter in deine Muttersprache zu übersetzen. Du solltest dabei aber auf den Kontext achten. Übersetzungshilfen sind oft sehr ungenau.

in Anführungsstrichen

ein Projekt einstampfen

erschütternd

verwerflich

von Natur aus

die Magersucht

die Transfrau

die Definition

definieren

innerlich

charmant

das Modediktat

das Schönheitsideal

# WIE GEHT ES WEITER?

- ✓ **Jetzt geht die Arbeit erst richtig los!**
- ✓ **Baue den Wortschatz und die Grammatik in deinen Alltag ein!**
- ✓ **Das wichtigste sind deine eigenen Ideen und Sätze!**
- ✓ **Setze dir Ziele und erstelle dir einen Lernplan.**





# Reflexionsbogen

Monat:

**DAS HABE ICH IN DIESEM MONAT NEUES GELERNT**


**DAMIT HATTE ICH NOCH SCHWIERIGKEITEN**


**DAS KANN ICH SCHON RICHTIG GUT**


**DAS MÖCHTE ICH IM KOMMENDEN MONAT VERBESSERN**


# Lernplan für 14 Tage

## Tag 1

Podcast hören und neue Wörter notieren oder den Lernwortschatz lesen  
10 neue Wörter markieren

## Tag 2

mit den neuen Wörtern mindestens 10 Sätze bilden

## Tag 3

Redemittel lesen und 5 markieren, die dir gefallen  
Sätze mit den Redemitteln bilden

## Tag 4

Wörter von Tag 1 wiederholen, neue Sätze bilden  
5 neue Wörter markieren

## Tag 5

Redemittel wiederholen, 5 neue Redemittel markieren  
Mit den 5 neuen Wörtern von Tag 4 Sätze bilden

## Tag 6

Podcast hören und Transkript dazu lesen.  
Einzelne Absätze lesen und Aussprache üben

## Tag 7

Wörter von Tag 1 und 5 wiederholen, Sätze schreiben  
5 neue Wörter markieren

## Tag 8

Grammatik vertiefen und Zuordnungsaufgaben lösen. 4 Präpositionen markieren, Sätze bilden.

## Tag 9

Redemittel von Tag 3 und 5 wiederholen, Sätze bilden

## Tag 10

Wörter von Tag 1, 5 und 7 wiederholen, Sätze bilden.

## Tag 11

Redemittel wiederholen, Sätze bilden

## Tag 12

Grammatik und Präpositionen von Tag 8 wiederholen, 4 neue Präpositionen markieren und Sätze bilden

## Tag 13

Mit neuem Wortschatz, Redemitteln und Grammatik einen Text zum Thema Schönheit und soziale Medien schreiben

## Tag 14

Reflexion  
(siehe Reflexionsbogen auf der nächsten Seite)



# LÖSUNGEN

Bedeutungen sortieren: 1B 2E 3H 4I 5D 6G 7F 8A 9C Weil unsere Firma in diesem Jahr seit 25 Jahren besteht, möchten wir gern alle Kunden zu einer großen Feier einladen. - Anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens unserer Firma möchten wir gern alle Kunden zu einer großen Feier einladen. Wenn ich die Kochbücher von Lina Rauscher verwende, gelingt es mir spielend ein wunderbares Menü zu kochen. - Mittels der Kochbücher von Lina Rauscher gelingt es mir spielend ein wunderbares Menü zu kochen. Mein Arzt hat mir empfohlen mich gesünder zu ernähren, aber das ist mir egal. Ich ernähre mich trotzdem in meiner Mittagspause von Fastfood. - Ungeachtet der Empfehlung meines Arztes ernähre ich mich in der Mittagspause von Fastfood. Wir haben eine traumhafte Immobilie gefunden, in die wir gern investieren möchten. Sie befindet sich in der Nähe der Münchner Altstadt. - Sie befindet sich unweit der Münchner Altstadt. Weil viele Menschen übergewichtig sind, steigen die Gebühren der Krankenkassen. - Angesichts des Übergewichts vieler Menschen, steigen die Gebühren der Krankenkassen



# Transkript

**SANDRA:** Hallo und herzlich willkommen. Wir haben heute eine ganz besondere Folge auf dem Niveau C1. Das bedeutet, wir sprechen jetzt bei der Vorstellung  
5 noch etwas langsamer. Danach wechseln wir aber in das C1 Tempo. Das heißt für alle, die vielleicht auf dem Niveau B1 oder B2 Deutsch lernen, probiert es mal aus.  
10  
**VIRPI:** Unbedingt.  
**SANDRA:** Aber wir sollten uns erst mal kurz vorstellen, oder? Wer wir überhaupt sind.  
**VIRPI:** Das wäre angebracht. Also ich  
15 bin Virpi und-  
**SANDRA:** Ich bin Sandra. Genau.  
**VIRPI:** Und wir sind beide Kolleginnen und sehr gute Freundinnen. Warum wir das  
20 machen? Wir unterrichten Deutsch auch im Alltag, in der Schule und wir sind auch beide Prüferinnen auf dem

Niveau A1 bis auf das Niveau C1.  
25 Und die deutsche Sprache ist unsere Leidenschaft. Also wir lernen nie aus.

**SANDRA:** Ja, tatsächlich. C1. Da haben wir schon einige Folgen gemacht und das bedeutet einfach,  
30 dass der Wortschatz komplexer ist. Und es bedeutet auch, dass wir etwas schneller sprechen werden. Zu dieser Folge gibt es auch wieder ein Arbeitsbuch mit einem kompletten  
35 Transkript, Onlineübungen zu Präpositionen mit Genitiv und Redemitteln in unserem Premiumkanal bei Steady. Alle Infos sind in den Shownotes.

40 **VIRPI:** Das hast du schön gesagt.

**SANDRA:** Dankeschön. Also Wechsel C1, oder?

**VIRPI:** Unbedingt. Genau. Und wir haben heute wirklich ein auch teilweise sehr persönliches Thema.  
45 Wir reden auch über uns selbst und



über Sachen, die unbedingt nicht immer so leicht waren.

**SANDRA:** Ja, und zwar wirklich das  
50 Thema: Wie schön muss man  
heutzutage sein? Oder vielleicht  
könnte man schon fast sagen: Wie  
schön muss Frau immer noch  
heutzutage sein? Es sind die Frauen,  
55 die schön sein müssen, oder?

**VIRPI:** Ja, genau. Also gerade, wenn  
wir denken, am Anfang war es  
superschwer für uns. Und mithilfe der  
Filter haben wir am Anfang einfach  
60 versucht, etwas jünger auszusehen.  
Wir haben unterschiedlicher Filter  
ausprobiert.

**SANDRA:** Ja, gerade bei Social  
Media und als wir die Diskussion  
führen mussten: Wie zeigen wir uns  
65 eigentlich? Also vielleicht zur  
Erklärung Wir haben unseren  
Podcast gestartet und hatten ja  
eigentlich die Idee, einen Podcast  
hört man. Das sieht man nicht. Das  
70 haben wir zwar jetzt bei YouTube, da  
kannst du uns sehen. Aber die Frage  
war ja immer: Inwieweit geben wir  
etwas von uns preis? Inwieweit  
gehen wir auch in die Öffentlichkeit?

75

**VIRPI:** Das war eine ganz schwierige  
Entscheidung, am Anfang vor allem  
überhaupt, sich zu zeigen, so wie du  
bist. Heute sind wir wirklich ganz so, wie  
80 wir aussehen. Weil wir  
irgendwann den Punkt erreicht  
hatten. Und wir haben uns einfach  
gesagt, wir müssen Mut haben, uns  
zu zeigen, wie wir in der Wirklichkeit  
85 aussehen. Und wir haben nichts zu  
verstecken. Und wenn man uns nicht  
mag, dann folgt man uns nicht. Das  
ist uns auch egal.

**SANDRA:** Ich glaube Virpi, und ich  
90 weiß nicht, wie es dir am Anfang ging,  
wir hatten ja das Problem, dass wir in  
diese Instagram- und Social-Media-  
Welt so ein bisschen reingerutscht  
sind. Man folgt natürlich auch schnell  
95 Kolleginnen und Kollegen. Nicht nur  
Menschen, die jetzt das machen, was  
wir machen. Sondern eben auch, ich  
nenne mal als Beispiel Pamela Reif.  
Und wenn man so nach den ganz  
100 großen Leuten schaut, und dann  
denkt man nur: Oh mein Gott, die  
sind so jung und so hübsch. Und wir  
sind nicht jung. Also man kann vieles  
über uns sagen, aber wir sind nicht  
105 jung.



**VIRPI:** Genau. Wir sind definitiv nicht mehr jung. Wir sind 25, 30 Jahre älter als viele anderen, die vielleicht in den sozialen Medien sind und sich  
110 präsentieren. Daher war das natürlich für uns so wie eine Explosion. Also: Was? Die sehen so aus. Was muss ich mit mir machen? Muss ich  
115 abnehmen? Soll meine Haut noch mal etwas anders aussehen, glatt aussehen? Oder wie auch immer. Oder, wie sehen meine Haare aus?

**SANDRA:** Auch, wie du das eben gesagt hast. Mithilfe des Filters kann  
120 man sich dann eben verjüngen. Und wir haben sehr, sehr schnell gemerkt, dass wir das nicht sind. Und dass wir die Authentizität-. Ein schwieriges Wort. Dass wir diese Authentizität-.  
125 Also ihr merkt, auch Deutschlehrerinnen haben Probleme mit der Aussprache. Die Authentizität in den Vordergrund stellen wollen. Das ist ganz, ganz wichtig. Wir sind  
130 dann dazu übergegangen, dass wir gar keinen Filter mehr genommen haben, ganz bewusst, um zu sagen: Die Falten sind da. Das ist einfach so.

**VIRPI:** Das ist unser Leben. Da sieht  
135 man, wie wir gelebt haben.

**SANDRA:** Grundsätzlich, wenn du an das Thema Falten denkst oder auch an das Thema, wir Frauen müssen schön sein, wir müssen uns zurecht  
140 machen. Wie findest du das persönlich, wenn man etwas dagegen unternimmt? Zum Beispiel, dass ich vielleicht meine Falten glätten lasse. Dass ich irgendwas  
145 ändern lasse. Hast du jemals darüber nachgedacht?

**VIRPI:** Zugegeben, natürlich habe ich das. Und das hat mich auch sehr gestört am Anfang.

150 **SANDRA:** Die ersten Stirnfalten waren es bei mir. Weil ich dachte, die bleiben jetzt. Oh nein.

**VIRPI:** Genau. Und mit der Zeit beschleunigt es sich auch irgendwie. Aber ja, der Druck ist da natürlich  
155 vorhanden. Ich finde zum Beispiel Frauen, die sehr natürlich aussehen wunderschön. Aber das eigene Empfinden ist häufig anders. Anders ist das häufig bei den Männern. Bei  
160 den Männern sagt man, die sehen sehr charmant aus mit den Falten. Und bei uns Frauen bleibt der Druck nach wie vor. Dieser Druck verschwindet nicht.

165



**SANDRA:** Gerade, wenn du jetzt einen Mann wie George Clooney nimmst, da sagen alle immer: Im Alter sieht er immer attraktiver aus. Und die  
170 Falten machen ihn irgendwie kantiger. Und die grauen Haare. Das hat noch nie jemand über eine Frau gesagt. Also die grauen Haare machen sie jetzt aber attraktiver.  
175 Sondern ganz oft, und auch das, finde ich, ist so ein Trend gewesen, wenn eine Frau graue Haare trägt, dann sagen ganz viele, das ist mutig.

**VIRPI:** Ja. Und es gab dieses Jahr  
180 auch diese Welle, dass viele Frauen auch die Haare ergrauen ließen. Also ich finde es super, wenn man dazu auch neigt, dass man graue Haare hat. Ich habe auch nichts dagegen,  
185 wenn man Haare färbt oder Strähnen machen lässt. Das finde ich völlig in Ordnung. Das ist auch ein bisschen so Wellness zwischendurch.

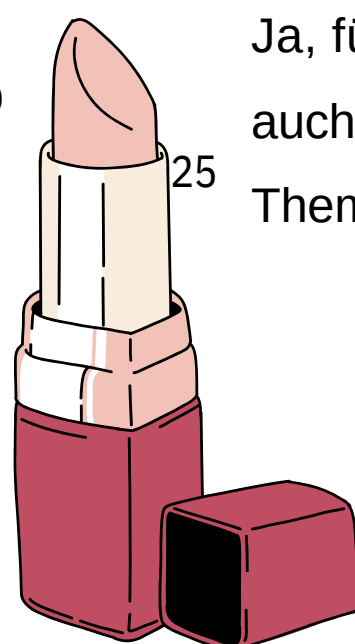
**SANDRA:** So geht es mir auch. Ich  
190 weiß nicht, wie grau ich mittlerweile wäre, schon sehr wahrscheinlich. Und ich fühle mich tatsächlich wohler. Ich habe während der Pandemie darüber nachgedacht, ob  
195 ich jetzt die freie Zeit einfach dazu nutze, wirklich das herauswachsen

zu lassen. Aber und auf der anderen Seite habe ich mich dann auch irgendwie dagegen entschieden.  
200 Einerseits habe ich darüber nachgedacht. Und dann dachte ich, ich möchte aber doch färben. Ich habe mich dann andererseits auch wieder darüber geärgert, dass ich  
205 vielleicht nicht den Mut hatte zu sagen, ich bin jetzt grau. Aber vielleicht kommt das noch. Also einfach mal abwarten.

**VIRPI:** Ich muss auch sagen, ich  
210 pflege mich auch jetzt ganz anders als vor 20 Jahren. Meine Gesichtspflege ist nun aufwendiger. Das heißt, ich benutze unterschiedliche Cremes.  
215 Gesichtsmaske.

**SANDRA:** Doch, du siehst wunderbar aus.

**VIRPI:** Vielleicht hilft es. Keine  
220 Ahnung. Aber es ist einfach das Gefühl. Das gibt auch für mich so eine Zufriedenheit. Ich habe etwas konkret gemacht und versucht, dass es irgendwie wieder frischer aussieht. Ja, für uns Frauen ist das Aussehen auch wirklich ein sehr präsent  
Thema.



**SANDRA:** Definitiv. Immer noch. Vor allem, wenn ich eben schaue, zum Beispiel anlässlich der großen  
230 Beliebtheit sozialer Medien. Das steigt ja immer mehr. Und ich finde, damit steigt auch der Druck auf uns oder überhaupt mittlerweile auch auf Männer, gut auszusehen. Selbst auf  
235 dem Weg zum Supermarkt müsste man schon ein Selfie machen. Und dann gibt es ja diesen Begriff der Body Positivity. Also dass man eben positiv auf seinen Körper guckt. Das  
240 ist alles schön und gut, aber das funktioniert in Social Media auch mittlerweile nicht mehr. Dieses neue Wort wäre auch toxisch, also sozusagen vergiftet. Dass Leute  
245 sagen: Ich bin so glücklich mit meinem Körper und ich zeige mich hier ungeschminkt. Und die sehen einfach perfekt aus.

**VIRPI:** Einerseits spürt man jetzt  
250 momentan auch den Trend zur Natürlichkeit. Aber andererseits ist der Druck von uns Frauen nach wie vor vorhanden. Und wir trauen uns nicht, einfach zu sein, wie wir sind. Wir versuchen es. Aber ich lass mir  
255 auch Strähnen machen.

**SANDRA:** Und dann gibt es eben auch noch diesen, du sagtest der Trend zur Natürlichkeit. Und oft, nicht  
260 immer, aber oft ist es auch eine Scheinnatürlichkeit. Es wird vorgegeben, ich bin gerade aufgestanden, aber trotzdem sieht diese Person so perfekt aus. Wenn  
265 ich aufstehe, habe ich irgendwie die Gesichtshälfte verknittert und habe Ränder unter den Augen und sehe völlig fertig aus.

**VIRPI:** Bei mir stehen auch die Haare  
270 hoch.

**SANDRA:** Genau, in alle Richtungen. Und da war noch kein Föhn drüber. Größte Bewunderung an alle Frauen, die so toll aussehen, wenn sie gerade  
275 aufgestanden sind. Aber ich bin es nicht.

**VIRPI:** Ich gehöre definitiv nicht zu der Gruppe, die super aussehen, wenn sie aufstehen. Aber so ist das  
280 halt.

**SANDRA:** Ich finde Body Positivity und auch die Diversität zuzulassen, unterschiedliche Körper, unterschiedliche Alter und  
285 unterschiedliche Hautfarben. Das ist





so, so wichtig. Und ich glaube, wir sind da erst am Anfang.

**VIRPI:** Wir sind definitiv erst am Anfang. Und ich bin gerade mit der  
290 Body Positivity oder wenn wir sagen, Diversity, das ist diesen Themen, die uns weiterhin sehr beschäftigen. Und ich finde es ganz toll, muss ich sagen.

**SANDRA:** Was ich irre fand-. Das ist  
295 schon ein bisschen länger her. Ich weiß nicht, ob du das mitbekommen hast. Es gibt eine große Modezeitschrift in Deutschland, die mal eine Kampagne gestartet haben, ihre Zeitschrift ohne Models zu  
300 produzieren. Das heißt, die ganzen Modefotos und alles, was irgendwie im Trend war, wurde dann eben von, in Führungsstrichen, normalen  
305 Frauen getragen. Das heißt, man hat auch mal Frauen jenseits der Kleidergröße 32 gesehen. Das war ganz erfrischend. Und dieses Projekt wurde wieder eingestampft. Das war  
310 nicht erfolgreich.

**SANDRA:** Weil, ich glaube, die Verkaufszahlen nach unten gingen. Ich fand das erschütternd. Das weiß ich noch, dass ich dachte: Das gibt es doch nicht, dass selbst die Leute,  
315 die das kaufen, dann denken, nein,

ich möchte diese perfekten Frauen sehen. Und ich finde es überhaupt nicht verwerflich oder gar nicht  
320 schlimm, dass Frauen sehr schlank sind. Es gibt ja Menschen, die von Natur aus sehr, sehr schlank sind. Aber das ist ja nicht die Normalität. Wir sind ja nicht alle so.

325 **VIRPI:** Und angesichts der steigenden psychischen Erkrankungen müsste man wirklich, zum Beispiel Magersucht und andere psychische Erkrankungen, sollte man  
330 wirklich aufpassen, gerade in den sozialen Medien, was da geschieht. Und das kann wirklich gefährlich werden.

**SANDRA:** Wie war das bei euch zu Hause? War zum Beispiel die  
335 Sendung Germanys Next Topmodel ein Thema?

**VIRPI:** Es war eine Weile in der Tat ein Thema, aber nicht sehr intensiv. Doch, es wurde schon angeguckt.  
340

**SANDRA:** Ja, ich meine auch, es wurde bei uns auch teilweise geguckt. Und ich war da immer sehr skeptisch.

**VIRPI:** Ich auch.  
345



**SANDRA:** Dass ich gesagt habe, ihr könnt es zwar gucken, aber achtet bitte darauf, das ist eine Fernsehsendung. Und das ist auch nicht immer real. Und diese Mädchen dort sind sehr, sehr dünn und manche sogar zu dünn. Also da muss man vorsichtig sein.

**VIRPI:** Aber jetzt momentan, wird ja auch versucht in die andere Richtung zu gehen. Diversity. Diversität.

**SANDRA:** Ich habe das tatsächlich dann nicht mehr gesehen. Aber ich habe es auch geschaut, also mitbekommen, dass eben jetzt auch Frauen mit einer größeren Kleidergröße da sind. Oder, dass es eben auch ältere Frauen, Transfrauen, dass es wirklich sehr, sehr gemischt ist. Auch das finde ich absolut positiv.

**VIRPI:** So ist das.

**SANDRA:** Was ich auch irre finde bei der Modebranche zum Beispiel. Es gibt den Begriff dieses Plus Size Models. Hast du mal gelesen, welche Kleidergröße das ist, Plus Size?

**VIRPI:** Wahrscheinlich 44.

**SANDRA:** Noch nicht mal? Ich glaube, ich habe mal gelesen, 40 oder 42.

**VIRPI:** Nein.

**SANDRA:** Das ist verrückt, oder? Das ist doch kein Plus Size.

**VIRPI:** Nein. Das sind wunderschöne Frauen. Nein, also, das finde ich komisch.

**SANDRA:** Ich finde einfach diese Entwicklung traurig. Und die Frage ist: Wie schön müssen wir eigentlich sein? Oder wie definieren wir Schönheit? Was würdest du sagen? Was ist deine Definition von Schönheit?

**VIRPI:** Das ist natürlich nicht nur die äußerliche Ausstrahlung. Ich meine nicht, dass man normschön aussehen sollte. Sondern die Ausstrahlung, die du den anderen gegenüber zeigst. Und natürlich deine inneren Werte, wie du dich ausdrückst. Was kommt von deinem Inneren heraus. Das ist für mich die Schönheit.

**SANDRA:** Ja, ich stimme dir da absolut zu. Das ist wirklich wichtig, dass auch einfach der Charakter



stimmt. Die innerliche Schönheit. Was ich auch interessant finde ist, dass wir  
405 oft Menschen oder sagen wir auch Frauen, die als besonders schön gelten, oft einen kleinen Makel haben. Falls dir das mal aufgefallen ist, es gibt zum Beispiel diese  
410 Sängerin Vanessa Paradis. Die hat diese charmante Zahnlücke. Oder Madonna zum Beispiel auch. Die auch als sehr schöne Frau gilt, oder galt. Das kann man diskutieren. Die  
415 aber auch eben beide diese Zahnlücken haben. Oder Cindy Crawford. Die hat diesen Schönheitsfleck im Gesicht.

**VIRPI:** Genau. Das wäre auch  
420 interessant von euch zu hören. Wie definiert ihr die Schönheit? Was bedeutet die Schönheit für euch?

**SANDRA:** Man sagt ja, es liegt im  
425 Auge des Betrachters auch. Was bedeutet schön? Und inwieweit unterwirft man sich da auch einem Modediktat? Was ich auch spannend finde, und vielleicht können da auch unsere Hörerinnen und Hörer mal in  
430 die Kommentare schreiben bei YouTube oder auch im Premiumkanal, bei Steady. Inwieweit unterscheiden sich denn zum

Beispiel, ich weiß gar nicht, ob man  
435 es so verallgemeinern kann, europäische Schönheitsideale von Schönheitsidealen anderer Länder? Auch das finde ich interessant.

**VIRPI:** Das ist sehr interessant. Und  
440 da bin ich ganz sicher, da gibt es auch Unterschiede.

**SANDRA:** Ich habe einmal ein Experiment gesehen. Und zwar wurde ein Foto von einer Frau  
445 genommen. Die war weder geschminkt, noch hatte sie sonstige Kleidung. Die war jetzt nicht nackt, sondern hat etwas Unauffälliges getragen. Und dann hat man dieses  
450 Bild dieser Frau verschiedenen Designern in die Hände gegeben, die dieses Foto mittels Photoshop bearbeiten sollten. Und dann hat man wirklich geschaut, lass es 30  
455 verschiedene Länder gewesen sein, wie unterschiedlich die Schönheitsideale in den unterschiedlichen Ländern waren. Wie stark geschminkt, wie dunkler die Hautfarbe wurde. Das ist  
460 spannend.

**VIRPI:** Absolut ein spannendes Thema.



**SANDRA:** Photoshop wäre noch ein  
465 ganz anderes Thema. Da sind wir  
wieder bei den Filtern.

**VIRPI:** Ungefiltert, ein bisschen  
geschminkt, wie man sieht. Und ein  
bisschen die Haare gemacht.

470 **SANDRA:** Aber das gehört auch  
dazu.

**VIRPI:** Das ist unser Filter.

**SANDRA:** Schreibt uns gerne in die  
Kommentare. Was sind eure  
475 Definitionen von Schönheit? Wie  
wichtig ist euch Schönheit? Und das  
war doch schön.

**VIRPI:** Ja, das war richtig schön.

**SANDRA:** Jetzt haben wir ein  
bisschen über Social Media  
480 gemeckert, aber man findet uns  
trotzdem bei Social Media.

**VIRPI:** Da sind wir nach wie vor. Und  
wir sind ganz fleißig. Wenn du noch  
mal weiter lernen möchtest, auf  
485 Instagram findest du uns und da  
kannst du uns auch folgen. Und auf  
YouTube. Da kannst du auch mit  
einem Klick uns abonnieren und auch  
die Glocke aktivieren, so dass du  
490 auch immer Nachrichten bekommst,

wenn es von uns etwas Neues gibt.  
Auf TikTok findest du uns jetzt auch.

**SANDRA:** So eine junge Plattform, ist  
495 es gar nicht mehr. Aber die jüngeren  
Leute sind da auch.

**VIRPI:** Und was haben wir noch?

**SANDRA:** Wenn du weitere  
Informationen überhaupt haben  
500 möchtest, dann solltest du unbedingt  
unseren Newsletter abonnieren. Den  
findest du auf unserer Webseite  
[www.deutsch-podcast.com](http://www.deutsch-podcast.com). Und  
dann gibt es ja auch noch den  
wunderbaren Premiumkanal.

505 **VIRPI:** Genau. Und da ist nicht nur  
irgendwas zu hören. Du hast  
Arbeitsbücher und die sind  
umfangreich mit Grammatik,  
Wortschatz, Dialogen, Übungen mit  
510 Lösungen.

**SANDRA:** Und Transkript.

**VIRPI:** Und Transkript. Und dann  
hast du natürlich, wenn du noch mehr  
möchtest, hast du die interaktiven  
515 Übungen. Da hast du über 650,  
annähernd 700 Übungen noch mal  
zusätzlich zu den Arbeitsbüchern und  
zu den unterschiedlichen Themen.



520 **SANDRA:** Du merkst, wir sind fleißig dabei. Und wir sagen mal tschüss, oder?

**VIRPI:** Ja, tschüss.

(Musik)

525 **SANDRA:** Ja, schön.

**VIRPI:** Schön.

**SANDRA:** Schön war es

**VIRPI:** Genau. Ich muss nochmal sagen, schön war es. Oder bleib schön fleißig.

530 **SANDRA:** Bleib schön fleißig, ist auch schön.

**VIRPI:** Ja, ist auch schön.

**SANDRA:** Siehst du, es gibt unterschiedliche Schönheiten.

535 **VIRPI:** Überall gibt es was Schönes.

